

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 28. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2018)

zum Thema:

**Verkehrslösung Mahlsdorf – Information der Öffentlichkeit, Zeitplan und weitere Details**

und **Antwort** vom 04. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Jun. 2018)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15180**  
**vom 28.Mai 2018**  
**über Verkehrslösung Mahlsdorf - Information der Öffentlichkeit, Zeitplan und**  
**weitere Details**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wird die Vermessungsgrundlage für die Verkehrslösung Mahlsdorf beauftragt werden?

Frage 2:

Wann wird die Vorplanungsunterlage für die Verkehrslösung Mahlsdorf beauftragt werden?

Antwort zu 1 und 2:

Derzeit werden die Unterlagen zur Ausschreibung der Vorplanung vorbereitet. Die Vermessung soll gemeinsam mit der Vorplanung ausgeschrieben werden. Ein genauer Termin, wann die Planungsleistung beauftragt wird, kann derzeit nicht genannt werden.

Frage 3:

Wie hoch war der Mehrbedarf an benötigten Verkehrsflächen, der für die Planungsidee identifiziert wurde?

Antwort zu 3:

Die Beantwortung über genaue Angaben zum Grunderwerb bedürfen einer aktuellen Vermessungsgrundlage und einer planerischen Bearbeitung. Beim Vergleich dieser Verkehrsführung mit der durch Machbarkeitsstudien untersuchten und ermittelten bevorzugten Verkehrsführung ergaben sich flächenseitig Mehrbedarfe in der Straße An der Schule im Bereich des neu geplanten Schulstandortes und der Kreuzung mit der

B 1/5. Bei der verkehrsplanerischen Betrachtung zur Gestaltung der Kreuzungspunkte der Hönower Straße mit der Pestalozzistraße und mit der B 1/5 wären Eingriffe in Grundstücke und mindestens zwei bestehende Gebäude der Hönower Straße notwendig.

Frage 4:

Welche der 550 Berliner Oberschulen befinden sich vor einer Straße, an der mehr als 15.000 Fahrzeuge am Tag fahren (bitte nach Bezirk, Straße und Schule auflisten)?

Antwort zu 4:

Derartige Angaben liegen derzeit für Berlin nicht vor und müssten erarbeitet werden. In der Schriftlichen Anfrage 18/14874 des Abgeordneten Herrn Ziller (Grüne) wurden Beispiele für Schulstandorte an stärker befahrenen Hauptverkehrsstraßen benannt.

Frage 5:

Welche Schritte mit welchem Zeitrahmen sind für ein Planfeststellungsverfahren in Berlin anzuwenden, welches dem Planfeststellungsverfahren für die Verkehrslösung Mahlsdorf am nächsten kommt?

Frage 6:

Welche Schritte mit welchem Zeitrahmen sind bis zur Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens anzusetzen?

Frage 7:

Auf welcher Basis erfolgt die Aussage seitens des Senats, dass für die Verkehrslösung Mahlsdorf ein Planfeststellungsverfahren im Jahr 2021 eingeleitet werden kann?

Frage 8:

Wie sehen die Schritte hin zu diesem Planfeststellungsverfahren aus?

Antwort zu 5 bis zu 8:

Alle Planfeststellungsverfahren richten sich nach den Vorschriften im Teil V, Abschnitt 2 (§ 72 ff) des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in Verbindung mit dem jeweiligen Fachgesetz, das die Planfeststellung vorschreibt. Zum allgemeinen Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens wird auf die Internetseite der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

[https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik\\_planung/planfeststellungen/index.shtml](https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik_planung/planfeststellungen/index.shtml) verwiesen.

Für die Verkehrslösung Mahlsdorf folgen nun durch die Vorhabenträger Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und Abteilung Tiefbau der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die Vorentwurfsplanung und die Entwurfsplanung.

Die Einschätzung des frühestmöglichen Beginns des Planfeststellungsverfahrens für die Verkehrslösung Mahlsdorf basiert auf Erfahrungswerten.

Frage 9:

Welche weiteren Veranstaltungen zur Einbeziehung der Bürgerschaft sind für die Verkehrslösung Mahlsdorf geplant (bitte nach Monat und Art auflisten)?

Frage 10:

Wann wird die Planungswerkstatt für die Verkehrslösung Mahlsdorf stattfinden?

Antwort zu 9 und zu 10:

Im September 2018 ist eine weitere Öffentlichkeitsveranstaltung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz geplant. Die weitere Einbeziehung der Öffentlichkeit wird anlassbezogen erfolgen.

Frage 11:

Wird die Planungsidee eine abzuwägende Variante bei der Planungswerkstatt darstellen oder ist die Antwort auf die Frage 12 der Anfrage S 18/14889 so zu verstehen, dass die Planungsidee als mögliche Variante ausscheidet?

Antwort zu 11:

Die so genannte Planungsidee weist erhebliche Nachteile gegenüber der bisher verfolgten Verkehrslösung auf. Die Vor- und Nachteile beider Varianten werden bei der Veranstaltung ausführlich dargestellt und erörtert.

Frage 12:

Ist die der Planungsidee zugrundeliegende Trassenvariante für die Verkehrslösung Mahlsdorf keine Grundlage für weitere Planungen?

Antwort zu 12:

Die so genannte Planungsidee war insofern für die weitere Planung relevant, als dass diese wie andere Alternativen auch zur Lösungsfindung beigetragen bzw. die nunmehr weiter zu verfolgende Verkehrslösung bestätigt haben.

Frage 13:

Wer wird zu der Planungswerkstatt für die Verkehrslösung Mahlsdorf eingeladen?

Frage 14.:

Wie wird die Einladung für die Planungswerkstatt erfolgen?

Antwort zu 13 und zu 14:

Hierzu kann zum jetzigen Planungsstand der Veranstaltung noch keine Aussage getroffen werden.

Frage 15:

Welche Hinweise wurden aus der Informationsveranstaltung am 23. April 2018 bislang aufbereitet (bitte jeweils auflisten)?

Antwort zu 15:

Die Hinweise werden gesamthaft aufbereitet. Dieser Arbeitsschritt ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Frage 16:

Welche Hinweise und Zielstellungen erwartet der Senat von der Planungswerkstatt, wenn bislang die Hinweise aus der letzten Informationsveranstaltung noch nicht aufbereitet sind?

Antwort zu 16:

Die Konzeption der Öffentlichkeitsveranstaltung wird in den kommenden Wochen erarbeitet.

Frage 17:

Wie hoch waren die Kosten für den externen Dienstleister und Moderator nach Prüfung der Schlussrechnung?

Antwort zu 17:

Für die genannten Leistungen sind Kosten in Höhe von 9.730 € brutto angefallen (siehe Antwort zu 6 und 7 der Schriftliche Anfrage 18/14891 vom 2. Mai 2018 des Abgeordneten Mario Czaja).

Frage 18:

Wer war der Dienstleister für die Informationsveranstaltung am 23. April 2018?

Antwort zu 18:

Als Dienstleister für die Organisation sowie der im Zusammenhang mit der Informationsveranstaltung angefallenen Leistungen wurde das Ingenieurbüro Fromlowitz und Schilling GbR beauftragt.

Frage 19:

Wer war der Moderator für die Informationsveranstaltung am 23. April 2018?

Antwort zu 19:

Die Veranstaltung wurde durch Herrn Nicolaus Fromlowitz moderiert.

Frage 20:

Wie häufig wurde der Dienstleister und wie häufig wurde der Moderator bereits für ähnliche Veranstaltungen beauftragt?

Frage 21:

Nach welchen Kriterien wurde der Dienstleister und nach welchen Kriterien wurde der Moderator für die Veranstaltung am 23. April 2018 beauftragt?

Antwort zu 20 und zu 21:

Das Ingenieurbüro Fromlowitz und Schilling GbR hat langjährige Erfahrungen in der Berliner Planungsszene und kann zahlreiche Referenzprojekte – auch für die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bzw. ihre Vorgängerverwaltungen - nachweisen. Das vorgelegte Angebot wies bezüglich der angebotenen Teilleistungen sowie deren geplanter Umsetzung eine hohe Qualität auf. Das Planungsbüro konnte kurzfristig Ressourcen für die geforderten Leistungen zur Verfügung stellen.

Frage 22:

Welche Fördermittel bzw. Fördermittelfonds wären für die Verkehrslösung Mahlsdorf nutzbar?

Antwort zu 22:

Hierzu wird auf die Antworten zu Fragen 13 und 14 der Schriftliche Anfrage 18/14889 vom 2. Mai 2018 des Abgeordneten Mario Czaja verwiesen.

Berlin, den 04.06.2018

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz